

Mac Rewind



Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans

Tower of Power Soundcast Musiksystem



Liebe Leser

Der Dezember wird ein aufregender Monat für die Mac Rewind, nicht nur, weil Weihnachten vor der Tür steht. Im Dezember wird es zwei sehr aufwendige Tests zum Thema Musikhören am Mac und im Netzwerk geben. Und nicht zuletzt erscheint rechtzeitig vor dem Nikolaustag die 200. Ausgabe, was wir gebühlich mit mehreren Verlosungen spannender Preise an den vier Adventswochenenden feiern möchten. Also, weitersagen!

Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman



INHALT

| | |
|---|----|
| Editorial | 2 |
| Tools, Utilities & Stuff..... | 3 |
| Soundcast: Die „Ausgestoßenen“..... | 3 |
| ZyXEL: Multimedia Datacenter | 4 |
| EIZO: Der Umweltfreund..... | 5 |
| Manfrotto macht Carbon erschwinglicher..... | 6 |
| Cullmann macht einbeinig weiter..... | 7 |
| Von Gitzo gibt's Cash back..... | 7 |
| Xsight jetzt mit Funkvermittlung..... | 8 |
| Ein Satz heiße Ohren gefällig? | 9 |
| Prêt-à-porter pour le MacBuuk..... | 10 |
| Bilder der Woche | 11 |
| Impressum | 12 |

Top 5 News September*

1. [MobileMe beschränkt Anzahl ausgehender E-Mails](#)
2. [iPhone-Entwickler kämpfen mit sinkenden Umsätzen](#)
3. [Foxconn angeblich mit Produktion des Tablet-Mac beauftragt](#)
4. [Eolas verklagt Apple wegen Patentverletzungen in Safari](#)
5. [Walt Mossberg findet Mac OS X nur noch ein bisschen besser als Windows](#)

*Ermittelt auf Basis der MacTechNews RSS-Statistiken nach den am häufigsten angeklickten News vom 1. bis 25. September.

APP-ECKE



Erleben Sie die abgefahrenen Abenteuer von **Earthworm Jim** in einer erfrischenden Neuauflage des

klassischen Jump'n'Shoot-Spiels für 3,99 Euro. Spielen Sie als der coolste Regenwurm der Galaxie und erleben Sie Abenteuer in einem verrücktem Universum voll ungeahnter Möglichkeiten. Rennen, schießen und schwingen Sie sich durch vier verschiedene Arten von Gameplay. (hk)



Mit „**Catan - Die erste Insel**“ kommt das geniale Strategiespiel jetzt auf das iPhone und den iPod touch und bietet Spielspaß jederzeit und überall. Genau wie im Original können bis zu vier Spieler um die meisten Siedlungen, die längste Handelsstraße und die größte Rittermacht wetteifern. Das 3,99 Euro teure Spiel bietet außerdem mit ganz eigenen Charakteren eine würdige Konkurrenz. Finden Sie heraus, ob in Ihnen ein wahrer Kolonist steckt. (hk)



Speichern und betrachten Sie Dokumente auf Ihrem iPhone oder Ihren iPod touch. Übertragen Sie die Dateien mit „**Files**“ einfach von jedem Mac oder PC. Jetzt auch mit E-Mail. Bild-Voransicht und Schnell-Scroll-Leisten. Die 3,99 Euro teure App unterstützt die meisten Office-Dokumente, Bild-, Film-, und Audio-Dateien die auch vom iPhone unterstützt werden. (hk)



Tools, Utilities & Stuff

Erste Weihnachtsvorboten

Weihnachten? Wie bitte? Viel zu früh! Ehrlich, manchmal hat man wirklich den Eindruck, die Weihnachtangebote werden jedes Jahr früher vorgekramt. Zumindest die aktuellen Lebensmittelprospekte sind schon voll von Schoko-Weihnachtsmännern und Lebkuchen. Bei Unterhaltungselektronik und Computertechnik entscheiden aber Sie selbst, ab wann die vorgestellten Neuheiten als Weihnachtangebote angesehen werden können. Fakt ist, wer zu Weihnachten gerne Geschenke macht, oder gerne beschenkt wird, der kann sich ruhig jetzt schon mal umsehen, was auf den Wunschzettel passen würde.

.....

Soundcast: Die „Ausgestoßenen“

(son)

Die folgenden Produkte wollte ich Ihnen eigentlich schon im Sommer vorstellen, weil sie eigentlich viel

besser in die warme Jahreszeit passen. Doch wegen einer Reihe von Testberichten und anderen Neuverstellungen habe ich die Produkte von [Soundcast](#) dummerweise aus den Augen verloren. Aber wie heißt es so schön? Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Der Tipp kam einmal mehr von Jodok Kaufmann, der mit seinem Vertrieb [Novis Electronics GmbH](#) vornehmlich die Österreicher und Schweizer mit immer wieder spannenden Technikpräziosen versorgt. Zu seinen aktuellsten Entdeckungen gehört auch der Hersteller Soundcast aus dem fernen Kalifornien (das in den USA, nicht das an der Ostseeküste). Die sonnenverwöhnten Beachboys (Klischeealarm!) haben ein schnurloses Musiksystem entwickelt, das sich ganz besonders an Computerbesitzer, iPod-User und Partypeople wendet.

Ausgangspunkt für ein Soundcastsystem ist entweder die drahtlose 2,4 GHz Sendeeinheit UAT (Universal AudioCast Transmitter), die



man an seinen Computer anschließt, oder der iCast Transmitter, bei dem es sich im Prinzip um ein iPod Dock

mit Streaming-Fähigkeiten handelt. Am anderen Ende der Funkstrecke steht entweder ein iCast Receiver, der an beliebige Aktivlautsprecher oder eine HiFi-Anlage angeschlossen werden kann, oder verschiedene Lautsprechersysteme zum direkten Empfang der Musikdaten. Außerdem gibt es noch den SubCast, bei dem es sich um einen speziellen Empfänger für Subwoofer handelt. Damit ist man bei der Aufstellung seines oder seiner Basswürfel (es können zwei Subs versorgt werden) völlig frei.

Zur Zeit stehen drei Wiedergabesysteme zur Wahl. Zwei wetterfeste Lautsprechersysteme und ein One-Box Stereo Regallautsprecher. Die wetterfesten Lautsprecher heißen OutCast (ausgestoßen, verbannt – riskantes Wortspiel für so ein Produkt) und OutCast Jr. Sie se-



hen auf den ersten Blick eher wie ein moderner Luftreiniger aus, anstatt wie ein höchst praktisches Beschallungssystem. Der große OutCast ist ein 100-Watt-Lautsprecher für den Außenbereich. Auch der „Filius“ OutCast Junior schert sich nicht um ein paar Regentropfen oder hohe Luftfeuchtigkeit und ist somit ebenso für die Terrasse oder den Poolbereich geeignet. Beide können dank geringerem Leistungshunger auch vollkommen netzunabhängig für 5-9 Stunden über einen integrierten Akku betrieben werden. Die Musik kommt entweder von einem optionalen iCast, einem UAT, oder etwas hemdsärmliger von einer beliebigen anderen Audioquelle, die per 3,5mm Stereo Klinkenkabel angeschlossen



SpeakerCast: Strom dran, mit dem Sender verbinden und ab geht die Party.

werden kann. Das darf natürlich auch ein iPod sein. Draußen beträgt die Reichweite des Systems bis zu 100 Meter.

Der Regallautsprecher hört auf den Namen SpeakerCast und kann im Haus bis zu 45 Meter durch Wände und Decken hindurch die Signale eines Soundcast Transmitters empfangen. Mit einem integrierten 50 Watt Digitalverstärker und integriertem Netzteil (so gehört sich das!) lässt sich der SpeakerCast wie seine Kollegen im Außendienst bequem überall im Haus aufstellen und so für reichlich Musikvergnügen sorgen.

Das Soundcast System ist nicht als Multiroomlösung konzipiert, sondern soll einfach dorthin mitgenommen werden, wo man es braucht. Vor

allem bei den tonnenförmigen Lautsprechern für den Außenbereich ist das sicherlich eine der denkbar unkompliziertesten Lösungen für nette Stunden bei Kerzenschein und Mondlicht, für gesellige Grillabende, oder spontane Gartenpartys. Doch auch für Turnvereine und Fitness Center empfehlen sich die OutCast-Laut-

NERD2.com
Finest Apparel and Merchandise for Nerds.

Originelle und originale Designs.
Merchandise und mehr.
Der Shop für Apple Enthusiasten!
<http://shop.nerd2.com>

Shirts ab
€12.90
inkl. Versand

sprecher. Besitzer eines Sonos Systems (siehe Mac Rewind, **Ausgabe 193**) können von Soundcast ebenfalls profitieren. Schließt man beispielsweise einen ZP90 an den UAT an, kann man bequem eine Außenzone kreieren. Und last but not least ist das Ganze erfreulicherweise auch bezahlbar.

Momentan gibt es noch keinen Soundcast Vertrieb in Deutschland. Interessierte können sich daher gerne an die **Novis Electronics GmbH** in Österreich wenden. Ein iCast Transmitter oder ein UAT kostet 129 Euro. Für einen SpeakerCast werden 249 Euro fällig und die OutCast Lautsprecher kosten 799 Euro, bzw. 549 Euro für den Junior. Weitere Preise erfragen Sie bitte beim Vertrieb, der Ihnen gerne auch Preise für individuelle Bundles nennt.

ZyXEL: Multimedia Datacenter

(son/Pressemeldung, editiert)

Ein neues kostengünstiges Modell aus der Network Attached Storage-Reihe stellt Netzwerkspezialist ZyXEL jetzt mit dem NSA210 vor. Der Multimedia Server ist speziell für den Einsatz als intelligenter Zentralspeicher in privaten Heimnetzwerken oder kleinen Büroumgebungen gedacht. Dank übersichtlicher Bedienung, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, niedrigem Stromverbrauch, geräuscharmen Betrieb und einem Preis von 110 Euro soll sich der mit einem Festplattenschacht versehene NSA210 als günstige Universallösung empfehlen.

Das größere Modell NSA220 Plus bietet Platz für zwei Harddisks und insgesamt bis zu 3 Terabyte Speicherkapazität mit RAID 0/1 und wen-

det sich eher an ambitionierte Power-User und große Film-Fans

Das NSA210 verfügt über einen 3,5" Festplattenschacht mit einer Speicherkapazität von bis zu 2 Terabyte, dabei wird die freie Wahl der Festplattenkapazität und -Marke dem Kunden überlassen. Zusätzlich steht ein eSATA Anschluss für die schnelle Übertragung von einer weiteren externen eSATA Festplatte zur Verfügung. Neben den zwei USB 2.0 Ports sichert der Gigabit-Ethernet Port den schnellen Datentransfer. Das NSA210 lässt sich einfach in das Heimnetzwerk als zentraler File-Server einbinden.

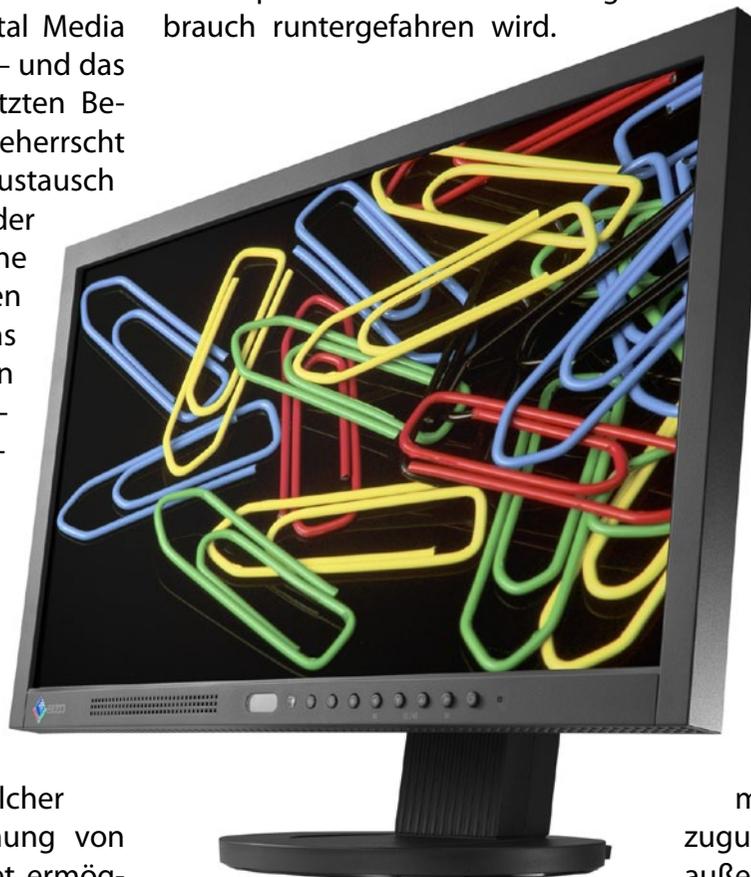


Dank dem integrierten DLNA 1.5 Media-Server führt das NSA210 das Streaming von HD-Videos oder Fotos zum Fernseher oder von Musik zur Stereoanlage mit Hilfe eines weiteren DLNA 1.5 fähigen Multimedia-Geräts, wie z. B. den Digital Media Adapter ZyXEL DMA-2500 – und das unabhängig vom eingesetzten Betriebssystem. Zusätzlich beherrscht das NSA210 den Datenaustausch mit der Playstation 3, der XBOX-360 oder dem iPhone oder iPod. Zur zentralen Musikbibliothek wird das NSA210 dank integrierten iTunes-Server. So kann jeder im Heimnetzwerk bequem auf die gemeinsame iTunes Musiksammlung zugreifen.

Weitere Highlights sind RSS-Broadcatching, der integrierte Webserver mit PHP/MySQL/phpMy-Admin-Support sowie ein Foto- und Blog-Server, welcher die einfache Veröffentlichung von digitalen Daten im Internet ermöglicht. Downloads via BitTorrent-P2P-Netzwerk bzw. Uploads zu YouTube oder Flickr lassen sich vorkonfigurieren, so dass die Inhalte automatisch

auf dem Datenspeicher gespeichert werden, ohne dass der Computer im Netzwerk eingeschaltet sein muss.

Das Gerät verfügt leider über einen Lüfter, der aber dank einer Stromsparfunktion bei Nichtgebrauch runtergefahren wird.



Außerdem lassen sich Ein- bzw. Ausschaltzeiten vom Anwender vorkonfigurieren.

EIZO: Der Umweltfreund

(Pressemeldung, editiert)

Mit 23-Zoll-Bilddiagonale und 1920 x 1080 Bildpunkten erfüllt der neue EV2313W Anforderungen an einen Monitor für vielseitigen Büro-Einsatz. Weil neben Ergonomie und Darstellungsqualität auch Energiesparen zählt, glänzt er mit einer automatischen Abschaltung, genannt EcoView-Sense, und einer automatischen Helligkeitssteuerung namens Auto-EcoView. Die Hintergrundbeleuchtung mit hellen, weißen LEDs sticht allerdings besonders hervor. Denn sie ist beim Stromverbrauch äußerst genügsam.

Der EV2313W verbraucht bei typischer Benutzung lediglich 16 Watt. Das senkt die Energiekosten und schont Ressourcen. Ein beachtlicher Nebeneffekt ist die geringe Wärmeabgabe, was dem Büroklima zugute kommt. Abgesehen von der außergewöhnlichen Energieeffizienz bietet der EV2313W noch einen weiteren markanten Umweltvorteil: Seine LED-Hintergrundbeleuchtung ist quecksilberfrei.



Die intelligente neue EcoView-Sense-Funktion verbindet Bedienungskomfort mit Energieersparnis. EcoView-Sense ist ein integrierter Bewegungssensor, der den Monitor auf Energiesparbetrieb umschaltet, sobald sich der Benutzer länger als 40 Sekunden entfernt. Noch während er zurückkehrt und bevor er Maus oder Tastatur bewegt, schaltet der Monitor automatisch wieder auf Normalbetrieb.

Als eine weitere Energiespar-Einrichtung sorgt die Auto-EcoView-Funktion für die richtige Helligkeit. Sie reagiert auf Veränderungen des Umgebungslichts: Bei starker Beleuchtung wird die Bildhelligkeit erhöht, bei schwacher Beleuchtung reduziert. Das verbessert die Ergonomie am Arbeitsplatz und spart im Vergleich zum Betrieb ohne Sensor bis zu 48 % Energie. Ein EcoView-Index zeigt das Energiesparpotenzial durch die Helligkeitseinstellung an. Er erscheint auf Tastendruck als grünes Balkendiagramm auf dem Bildschirm. Je mehr Balken ausgefüllt sind, desto ökologischer ist der Bildschirm aktuell eingestellt.

Im Off-Modus verbraucht der EV2313W maximal 0,1 Watt. Wird er per Netzschalter ausgeschaltet, ver-

braucht er gar keinen Strom.

Der EV2313W ist schlank und leicht. Durch seine kompakte Konstruktion benötigt er wenig Material. Alle Grundstoffe der Verpackung haben einen Recyclinganteil von 80 bis 100 %. Karton und Handbücher wurden mit Tinte aus Soja bedruckt.

Der Bildschirm ist ab Ende Oktober verfügbar. Der Straßenpreis wird voraussichtlich bei ca. 450,- Euro liegen.

Manfrotto macht Carbon erschwinglicher

(son/Pressemeldung, editiert)

Nach dem Start der neuen und jungen M-Y Stativfamilie stellt Manfrotto nun erstmals ein M-Y Stativ aus dem Werkstoff Carbon vor. Es vereint geringes Gewicht und Stabilität mit einem moderaten Preis.

Die Manfrotto M-Y Stativfamilie richtet sich speziell an begeisterte Einsteiger sowie User von leichten DSLRs und Bridgekameras. Erstmals führt Manfrotto den Werkstoff Carbon in diese Stativklasse ein. Dank des speziellen Carbonfaser-Gemisches verfügt das neue Manfrotto M-Y 732CY mit 3,5 kg über die höchste Maximalbelastbarkeit innerhalb der M-Y Produktfamilie und bringt

iPhone | developer conference

Die Entwickler- und Business-Konferenz für iPhone und iPod touch

01./02. Dezember 2009
Köln, Hotel im Wasserturm

Für Sie als Leser
der Mac Rewind
Gutschein über
€ 100,-
bei Eingabe des
folgenden Codes
IPH09mtn

Business-Tracks

01. Dezember 2009

Track 1:
Success Stories aus dem
AppStore: Von der Idee bis
zur Auslieferung

02. Dezember 2009

Track 3:
Auf Kundenfang mit
iPhone-Apps: Das iPhone
als Marketingtool

Developer-Tracks

Track 2:
Softwareentwicklung mit dem
iPhone SDK: Native Anwendungen
entwickeln

Track 4:
Webapplikationsentwicklung:
Webseiten für das iPhone planen,
erstellen und optimieren



Information und Anmeldung unter www.iphonedevcon.de

Präsentiert von: **IPHONE & CO** **MACUP**

Veranstalter: Neue Mediengesellschaft Ulm mbH
KONGRESSE & MESSEN

lediglich 950 g Eigengewicht auf die Waage. Mit seinem Packmaß von nur 42,5 cm passt der Neuzugang problemlos in das Reisegepäck der neuen Fotografengeneration, die besonders Wert auf Leistung, Gewicht und Kompaktheit legt.

Mit Carbon nutzt Manfrotto für die Herstellung des neuen M-Y Stativs einen Werkstoff, der nicht nur leichter als Aluminium ist, sondern zudem eine hohe strukturelle Stärke, extreme Biegefestigkeit und große Schwingungsdämpfung aufweist. Arbeitshöhen von 36 cm bis 134,5 cm sowie die Möglichkeit der Beinspreizung mit den innovativen Rotationsknöpfen in zwei Beinanstellwinkeln bieten viele Variationsmöglichkeiten und Anpassungen an gegebene Aufnahmesituationen.

Für bodennahe Aufnahmen kann die Mittelsäule zudem von unten eingesteckt werden. Beim Design



verleiht die innovative Befestigung der Stativbeine an der Aluminium-Druckguss-Stativschulter sowie der neuartige Beinmechanismus dem Stativ ein futuristisches Aussehen. Der unauffällige Hebel mit spezieller Gummierung zur Einstellung der Stativmittelsäule rundet das Design des Stativs ab.

Anders als bei den bisherigen M-Y Stativen üblich, liefert Manfrotto das neue M-Y 732CY Carbon Stativ ohne integrierten Kopf aus, so dass eine individuell angepasste Stativkombination mit beliebigen Stativköpfen gewählt werden kann.

Das Manfrotto M-Y 732CY Carbon Stativ ist ab sofort zum Preis von 190,- Euro (inkl. MwSt) erhältlich. Als Einführungsangebot sind limitierte Kits mit Stativkopf bzw. mit Stativkopf und Rucksack bei ausgewählten Fachhändlern zu attraktiven Aktionspreisen von 199,00 Euro bzw. 269,00 Euro erhältlich.

Cullmann macht einbeinig weiter

(son/Pressemeldung, editiert)

Erst kürzlich hat Cullmann eine ganze Palette neuer Stative der Modellreihen Magnesit und Nanomax vorgestellt (siehe [Mac Rewind 165](#)). Mit einem vierfach ausziehbaren Einbeinstativ bekommt die preisgünstige Nanomax-Serie nun ein weiteres Familienmitglied, das rechts abgebildete NANOMAX 290.

Das robuste Einbeinstativ wird inklusive montiertem Aluminium-Kugelkopf ausgeliefert. Rutschfesten Stand auf engstem Raum bietet das NANOMAX 290 durch den 360 Grad schwenkbaren Gummifuß. Neben dem geringen Eigengewicht von 360 g erfreut das kurze Packmaß von nur 48 cm. Die gesamte NANOMAX Serie ist mit eloxierten verdrehsicheren Aluminiumprofilen sowie ergonomisch geformten Stativbein-Clips versehen. Die ebenfalls in der kompletten Serie verwendete abriebfeste Schaumstoffummantelung des oberen Stativbeins ermöglicht präzises und angenehmes Arbeiten besonders bei kalten Temperaturen.



Als besonderes Schmankerl bietet CULLMANN 10 Jahre Garantie auf die komplette NANOMAX-Serie.

Die Features im Überblick:

- 10 Jahre Garantie
- Eloxierter, verdrehsichere Aluminium-profile
- Abschraubbarer Aluminium-Kugelkopf mit 1/4" Kameraschraube
- Ergonomische Stativbein-Clips
- 360° schwenkbarer Gummifuß
- Abriebfeste Schaumstoffummantelung des oberen Stativbeins
- Anwendung auf engstem Raum
- Schneller Auf- und Abbau des Stativs
- Geringes Eigengewicht von 360 g
- Kurzes Packmaß von 48 cm

Das Einbeinstativ NANOMAX 290 ist voraussichtlich ab Ende November im Handel erhältlich und soll rund 30 Euro kosten.

Von Gitzo gibt's Cash back

(son/Pressemeldung, editiert)

Und noch mal Stative. Hab ich irgend etwas verpasst? Ist gerade Stativ-Saison? Jedenfalls möchte High-End Stativhersteller Gitzo diese Woche auch gerne noch



ein paar Kunden locken. Bislang habe ich noch keine offizielle Pressemeldung dazu erhalten, aber wie es scheint kommt von Gitzo in Kürze eine hochinteressante Stativserie aus dem derzeit so beliebten High-Tech-Material Basalt auf den Markt, gepaart mit einem recht pfiffigem Design. Näheres dazu können Sie bei Interesse schon mal hier bei Photographybay.com (englisch) lesen. Sobald ich offizielle Informationen und Preise für Deutschland habe, reiche ich die Daten selbstverständlich nach. Wer nicht so lange warten will und unbedingt ein Gitzo Stativ sein eigen nennen möchte, der kann dank einer neuen Cashback-Aktion des Herstellers 100 Euro Prämie kassieren.

Wer bis zum 31.01.2010 eines von insgesamt sieben Gitzo Aktions-Modellen kauft und sein altes Stativ, egal welche Marke, zurückgibt, bekommt 100 Euro zurückerstattet und erwirbt damit ein Stativ der Premiumklasse. Teilnehmen kann fast jeder: lediglich der Kaufpreis des alten Stativs muss über 50 Euro liegen oder das Stativ älter als 3 Jahre sein. Das ‚Alt gegen Neu-Angebot‘ umfasst sieben ausgewählte Gitzo Top-Seller, angefangen von den klassischen Carbon-

Stativen der Mountaineer Serie über die idealen Reisebegleiter der Traveler- und Explorer-Reihe bis hin zum modularen Systematic Profi-Stativ.

Die Cash-Back-Aktion läuft bei allen Gitzo 5-Sterne Händlern. Dort erhält man auch das Teilnahmeformular und wird bei der Rücksendung des alten Stativs unterstützt. Ein Händlerverzeichnis sowie weitere Informationen finden sich im Internet unter www.bogenimaging.de/cashback. Die zeitlich begrenzte Aktion umfasst folgende Stative:



100 € für Ihr Altes!

Jetzt Ihr altes Stativ gegen ein neues Gitzo 6X Carbon Stativ eintauschen und 100 € sparen!

Klassische Carbon-Stative

- GT1541 Mountaineer Serie 1
- GT2541 Mountaineer Serie 2
- GT3541L Mountaineer Serie 3

Spezial-Stative

- GT1550T Traveler (Kompaktes Reisestativ)
- GT1541T Traveler (Kompaktes Reisestativ)
- GT2531EX Explorer (Optimal für Makrofotografie)
- GT3541LS Systematic (Modulares Profi-Stativ)

Xsight jetzt mit Funkvermittlung

(son/Pressemeldung, editiert)

In den Ausgaben **167** und **169** habe ich ausführlich ein paar High-End Fernbedienungen besprochen, darunter auch das Topmodell des Herstellers One For All, die Xsight (rechts im Bild). Mit dem „Xsight touch RF Extender“ gibt es für diese Fernbedienung jetzt eine Funkoption. Das kompakte Gerät fungiert als Konverter zwischen In-



Alle DVDs: Neuheiten, Blockbuster & Klassiker

Über 12.000 DVDs ab 2.99 EUR bei Weltbild.de [Hier klicken!](#)



frarot- und Funksignalen und erweitert dadurch die Reichweite der Xsight auf ca. 30 Meter, ohne dass eine Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und dem zu bedienenden Gerät bestehen muss. Somit stellen auch Geräte in anderen Räumen oder in Schränken kein Hindernis mehr dar. Bis zu sechs AV-Komponenten können mittels des Extenders gesteuert werden. Auf diese Weise lässt sich die Stereoanlage bequem aus der Küche oder jedem anderen Raum regeln. Zudem können Liebhaber aufgeräumter AV-Racks alle Peripheriegeräte wie DVD-Player oder SAT-Receiver hinter

einer Blende verschwinden lassen – und den meist begleitenden Kabelsalat gleich mit.

Die Einrichtung des Extenders gestaltet sich denkbar einfach. Idealerweise wird er in der Nähe der übrigen AV-Komponenten platziert und mittels des mitgelieferten Adapters mit dem Stromnetz verbunden. Ebenfalls enthalten sind sechs Infrarot-Augen, die für die Umwandlung der RF 433.92 MHz Funksignale in „normale“ Infrarot-Wellen zuständig sind. Diese kleinen Sensoren werden auf die entsprechende Infrarot-Schnittstelle des Gerätes (DVD-Player, Fernseher, SAT-Receiver, etc.) geklebt und mit dem Extender verbunden. Ab dann lassen sich alle an den Extender angeschlossenen

Geräte, die im Vorfeld auf der Xsight eingerichtet wurden, bequem steuern, ohne das auf eine Sichtverbindung Rücksicht genommen werden muss. Durch ein Update auf die neueste Firmware 1.3 wird die Xsight darüber hinaus noch flexibler.

Der Xsight Touch RF Extender ist ab sofort als Zubehör der Xsight Touch für 79 Euro im Handel erhältlich. Als besonderen Anreiz: Einfach eine Xsight (Touch und Colour) kaufen und vier Wochen testen. Falls der Kunde nicht zufrieden sein sollte, hat er nach Ablauf der Probezeit die Möglichkeit, seine Xsight zurück zu schicken und bekommt den Kaufpreis voll erstattet. Mehr Informationen gibt es unter <http://www.oneforall.de/moneyback>.

Ein Satz heiße Ohren gefällig?

(son/Pressemeldung, editiert)

Im Dezember wird es für alle Kopfhörerfans in der Mac Rewind ein ganz besonderes Leckerli geben. Genaueres wird noch nicht verraten, aber bis es soweit ist, möchte ich Ihnen schon mal die abgefahrenen Plüsch-Ohrwärmer von Arktis vorstellen, die auf den noch beknackteren Namen EarPollution hören, was übersetzt so viel wie „Ohr-Verschmutzung“ heißt.

Nomen est Omen? Oder gelungenes Marketing? Zweifellos werden Träger dieser Kopfhörer einiges an Aufmerksamkeit erregen. Der Klang ist Nebensache.

Egal ob auf der schneeweißen Skipiste, beim Joggen in der eisigen Kälte oder aber beim entspannten Chillen in der Wintersonne auf der Parkbank. Mit den neuen **ifrogz EarPollution NervePipe Kopfhörern** mit Fell haben iPod Musikfreunde jetzt immer einen Satz warmer Ohrrer und können dabei ihre iPod Lieblingsmusik auch bei Minusgraden ganz cool genießen. Denn die neuen ifrogz sind gleichzeitig Kopfhörer

und extravagante Ohrenschützer in einem. Wahlweise im flauschigen Tigerlook oder in knalligem Pink gibt es diese neuen stylischen Kopfhörer zum empfohlenen Verkaufspreis von je 29,90 Euro. Lieferbar sind diese neuen 2-in-1 Kopfhörer ab sofort in Deutschland direkt bei [arktis.de](http://www.arktis.de) und allen [arktis.de](http://www.arktis.de) Fachhandelspartnern.

Technische Daten:

- 3,5 mm Klinkenanschluss
- 1,2 Meter Kabellänge
- 30 Hz bis 20 KHz
- 120dB+/-3db at 1KHz
- 32 Ohm



Prêt-à-porter pour le MacBuuk

(son/Pressemeldung, editiert)

Ein neues Taschenlabel schickt sich an, dem 08/15-Einheitslook für Notebook-Transportbehälter den Kampf anzusagen. Hinter der neuen Taschenserie LE rush steckt das französische Label be.ez, deren Produkte hierzulande u.a. im Onlinestore Puramac.de erhältlich sind.

LE rush sind Notebooktaschen im eleganten Briefcase-Format, maßgeschneidert für MacBook und MacBook Pro 13" sowie 15". Nach außen wirken die Taschen funktionell und durchdacht. Geöffnet werden sie dank außergewöhnlicher Farbgebung zum Hingucker: Die graue LE rush Lagoon Dream bietet im Inneren ein frisches Türkisblau. Die schwarze LE rush Black Coffee zeigt sich im Inneren in einem warmen Braun. Und wer sich mit der Khaki-farbenen LE rush Lime Park in den Stadtschun- gel wagt, zeigt beim Öffnen des Limetten-gelben Tascheninneren seine Sehnsucht nach dem nächsten Frühling.

Die schlanke LE rush fasst Laptop, Dokumente sowie Accessoires und

damit alles für den Businessalltag. Der wertvolle Inhalt ist dabei immer perfekt geschützt: Die Außenhaut besteht aus leichtem, aber hochwertigem ballistischen Nylon. Eine robuste Polsterung schützt das Notebook, ohne die Tasche unnötig voluminös zu machen. Die abgerundeten Ecken sind verstärkt.



 Black Coffee

 Lime Park

 Lagoon Dream

Die 2 Zoll breiten, doppelt abge- nähten Gurte sind bei weitem nicht nur ungewöhnliches Designmerk- mal: Sie halten die Tasche beim Tragen in Form. Gerade Pendler und andere digitale Nomaden werden die Kombination aus Stabilität und Leichtgewicht an der LE rush zu schätzen wissen.

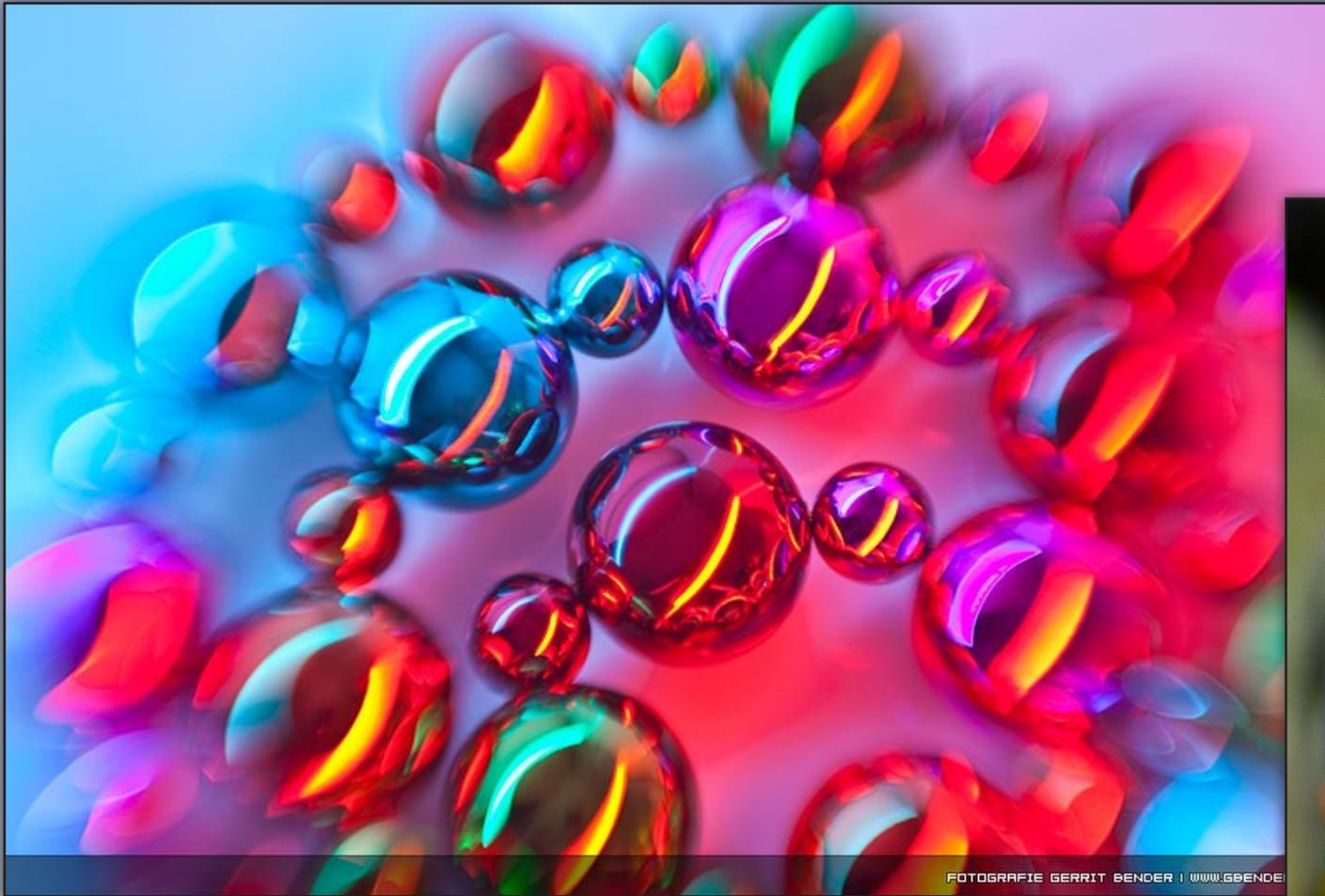
Sowohl an der dezenten Au- ßenseite als auch im auffälligen Inneren finden sich zahlreiche durchdachte Taschen, um wert- volle Dokumente und Gegen- stände sicher und doch griffbe- reit zu transportieren.

Zusätzlichen Stauraum bietet das große Außenfach an der Vor- derseite. Hier können auch grö-

ßere Gegenstände schnell verstaut werden, während die schlanke Linie der Tasche erhalten bleibt. Abwech- slung beim Tragen schafft der mitge- lieferte Schultergurt mit hochwer- tigen Metallclips. Die entsprechen- den Befestigungen an der Tasche lassen sich bei Nichtbenutzung elegant versenken.

LE rush ist ab dem 25. Oktober in Deutschland zu einem UVP von rund 55 Euro (13") bzw. 60 Euro (15") er- hältlich. Der Hersteller hat auch di- verse Sleeves für Notebooks unter- schiedlicher Größen im Programm. Wem die Produkte gefallen, der soll- te im Dezember auch noch mal bei den angekündigten Gewinnspielen in der Mac Rewind vorbeischaun!

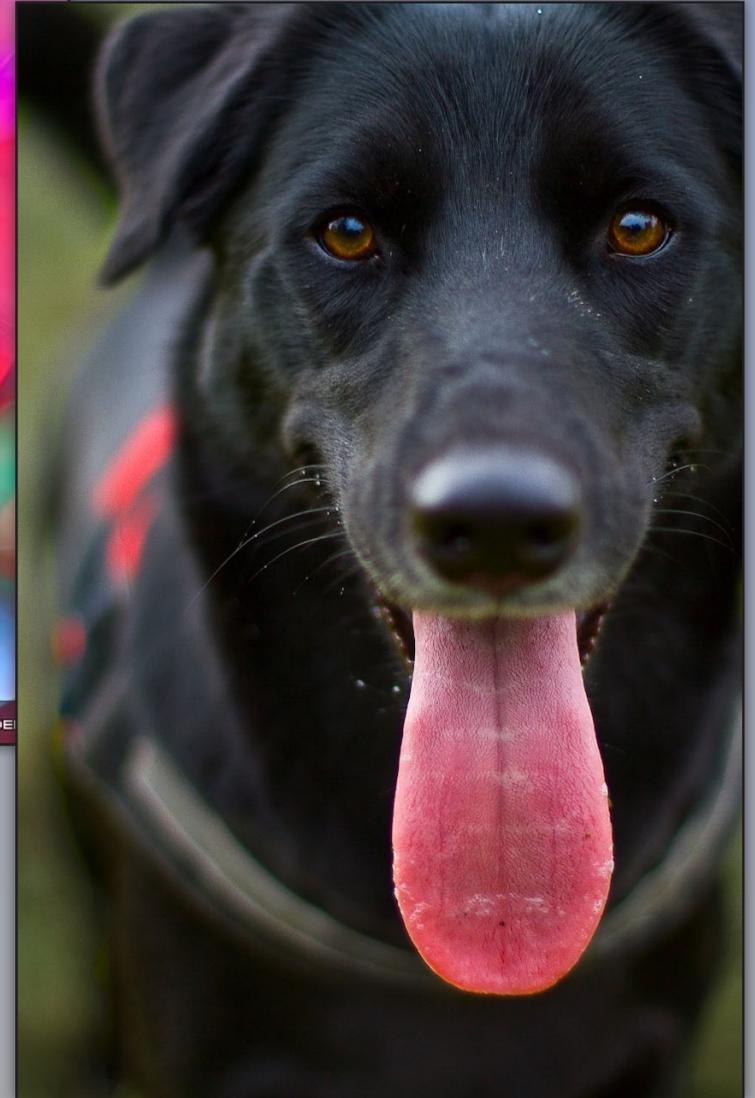




FOTOGRAFIE GERRIT BENDER | WWW.GBENDER

gb1975

eingelocht



BILDER DER WOCHE

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: macrewind@synium.de – Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

Mac Rewind



Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 06136 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text & Redaktion: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Benjamin Günther
benjamin@mactechnews.de

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDSStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2009

Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

Rechtliche Hinweise:

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser von Mac Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Mac Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

macrewind@synium.de

